

Inhaltsverzeichnis

Der Ritter von Bärenstein und der Löwe 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Der Ritter von Bärenstein und der Löwe

Peccenstein a. a. 0. S. 91. sq.

Der [König von Ungarn Matthias](#) ist den Deutschen niemals sonderlich hold gewesen, also daß er sich mehrmals öffentlich hat vernehmen lassen, er wolle den [Türken](#) einen Paß durch sein Land vergünstigen, [Deutschland](#) zu überfallen. Gleichwohl hat er immer deutsches Volk an seinem Hofe gehabt und in seinen Kriegen gebracht, und so ist denn auch ein Ritter [von Bärenstein](#) in seine Dienste gekommen.

Nun trug es sich zu, daß der König einmal auf dem Schlosse zu Ofen spazieren ging, und wie er dabei an die Löwengrube kommt, da fordert er den von Bärenstein zu sich, befiehlt, den Löwen Fleisch vorzuwerfen und redet darnach den von Bärenstein an, er solle doch, da er so kühn sei, den Löwen vom Fleische wegjagen. Wiewohl nun der Ritter leicht abnehmen konnte, wie solches gemeint sei und was ihm für Gefahr bevorstehe, wenn er es unternehmen wolle, so hat er doch, um allen Unglimpf zu verhüten und abzuwenden, sein Leben nicht zu sparen gedacht, seinen Mantel um den linken Arm gewickelt, das Schwert in die rechte Hand genommen und ist also in die Grube auf den Löwen zugegangen.

Wie dieser ihn ansichtig worden und sein unerschrockenes Gemüth gemerkt, hat er seiner nicht erwarten wollen (wie es denn die Natur dieses Thieres sein soll, daß es denen weicht, so es an Kühnheit übertreffen), und also hat der Ritter von Bärenstein das Fleisch genommen und dem König überbracht, nicht ohne dessen sowie des ganzen Hofes große Verwunderung. Ob nun wohl der König sich darauf ganz gnädig gegen ihn bezeigt, hat jener doch bald Abschied genommen und sich aus seinen Diensten begeben.

Andere erzählen jedoch diese Geschichte anders und so hat der Geschichtschreiber Crantz solche That einem Polen zugeschrieben, obwohl mit anderen Umständen.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [matthiascorvinus](#), [löwe](#), [grube](#), [gnade](#), [mut](#), [schwert](#), [vonbärenstein](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen244>

Last update: **2025/01/30 17:51**

